



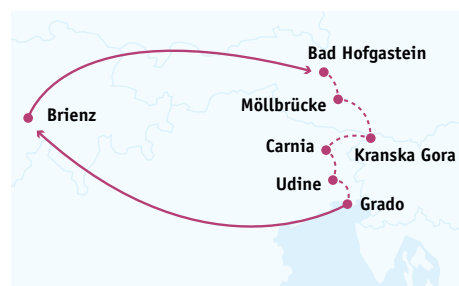
Radreise von den Dolomiten an die Adria

14. – 20. Juni 2021 · 7 Tage



Das Projekt Radweg Alpe Adria entstand im Jahr 2008 als Beispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit von **Salzburgerland, Kärnten und Friaul-Venetien**. Die einmalige Radtour beginnt im imposanten Gasteinertal und endet in Grado an der Adriaküste. Vielfältige und abwechslungsreiche Landschaftsbilder bestimmen die Eindrücke dieses beliebten Radwegs. Die ersten Tage bewegen wir uns noch im österreichischen Flair und können die Blicke auf hohe Gebirgsmassive und grüne Almwiesen genießen. Weiter südlich wird das Ambiente immer italienischer, die Täler werden breiter und die Bergketten machen den sanften, grünen Hügeln Platz. Auf unserer Reise entdecken wir hübsche, verschlafene Dörfchen. **Spittal, Villach, Venzone** und nicht zuletzt die belebte Provinzhauptstadt **Udine** sind Glanzpunkte dieser Reise.

Die Radwege sind meist gut ausgebaut. Anfangs müssen wir noch einige Steigungen bewältigen, doch je näher wir uns an die Küste herantasten, desto mehr können wir uns auf ebenes Gebiet freuen. Eine sachkundige Reiseleitung begleitet uns während der ganzen Radreise. Es besteht die Möglichkeit, Teilstrecken mit dem Car zu fahren. Sie bringen Ihr eigenes Fahrrad mit. Leichte Steigungen bewältigen Sie problemlos. Ansonsten empfehlen wir Ihnen ein E-Bike.



und Wiesenlandschaft. Die immer flache Streckenführung lässt uns die unberührten Auen, die für das biologische Gleichgewicht sorgen, so richtig genießen. Villach, die zweitgrößte Stadt in Kärnten mit ihrem südlichen Flair, gilt als heimliche Landeshauptstadt. Schon die Römer waren von der Lage Villachs beeindruckt und wussten die zahlreichen Thermalquellen zu nutzen. Der Fluss Gail führt uns über Arnoldstein nach Kranska Gora.

1.Tag Montag, 14. Juni

Brienz – Bad Hofgastein

06.00 Uhr ab Interlaken (weitere Einsteigeorte nach Absprache, s. Seite 2) via Brienz – Meiringen – Brünig – Luzern – Hirzel – dem Walensee entlang nach Feldkirch, wo wir die Grenze zu Österreich passieren. Durch das Bundesland Vorarlberg fahren wir nach Landeck. Via Innsbruck – Wörgl – Kitzbühel gelangen wir nach Bad Hofgastein. Abends begrüsst uns der Radreiseleiter im Hotel.

2. Tag Dienstag, 15. Juni

Bad Hofgastein – Möllbrücke (ca. 60 km)

Den ersten Radtag starten wir im Gasteinertal. Die Gasteiner Ache führt uns in das höher gelegene Bad Gastein, wo wir einen imposanten Wasserfall bewundern können. Die Autoschleuse Tauernbahn, die das Gasteinertal mit dem Kärnterischen Mölltal verbindet, ist eine Alternative zur Tauernautobahn. Mit dem Verladezug gelangen wir in das Bundesland Kärnten. In Mallnitz angekommen, schwingen wir uns wieder auf die Sättel. Nun begleitet uns der Fluss Möll talabwärts durch die malerische Hochgebirgslandschaft bis zu unserem heutigen Etappenziel Möllbrücke.

3. Tag Mittwoch, 16. Juni

Möllbrücke – Kranska Gora (ca. 75 km)

Unser erstes Ziel ist Spittal mit dem schönen Schloss Porcia. Von Spittal bis Villach führt uns die Drau durch eine abwechslungsreiche Feld-

4. Tag Donnerstag, 17. Juni

Kranska Gora – Carnia (ca. 70 km)

Am Anfang unserer Etappe erreichen wir Tarvis, den Knotenpunkt des Dreiländerecks. Auf einer still gelegten Bahntrasse radeln wir in das





Unser Rad-Reiseleiter Werner Grossmann

Pontebba. Wir erreichen die Gemeinde Moggio Udinese, die für archäologische Münzfunde bekannt ist. Die Abtei San Gallo grüsst malerisch von einer Erhöhung – im Hintergrund die zauberhafte Bergwelt der Julischen Alpen.

5. Tag Freitag, 18. Juni
Carnia – Udine (ca. 75 km)

Von nun an weitet sich das Tal und die südliche Atmosphäre tritt immer mehr in den Vordergrund. Schon nach wenigen Kilometern erreichen wir Venzone. Die Stadt vermittelt einen mittelalterlichen Eindruck, doch der Schein trügt. Venzone wurde samt Dom Stein für Stein nach einem Erdbeben im Jahre 1976 originalgetreu wiederaufgebaut. Im Dom befinden sich Jahrhunderte alte Mumien, die uns die Vergänglichkeit vor Augen halten. Nicht mehr weit ist es in die Provinzhauptstadt Udine.

6. Tag Samstag, 19. Juni
Udine – Grado (ca. 60 km)

Eine interessante Führung in Udine bildet den Auftakt für unseren letzten Radtag. Die historische Stadt lässt ihren venezianischen Stil in allen Gassen, Gebäuden, Säulen und Piazzas erkennen. Udine ist die ehemalige Residenz der venezianischen Stadthalter. Wieder auf den Rädern gelangen wir in ein neues Landschaftsbild mit grünen Hügeln, die weitläufig mit Weinreben bepflanzt sind. Die Meeresbrise liegt bereits in der Luft, wenn wir die Festungsstadt Palmanova erreichen. Der Radweg führt uns weiter nach Aquileia, das Ursprungsgebiet des Prosecco. Hier treffen wir auf eine uralte, wunderschöne Basilika, deren Entwicklung auf die Jahre 314 n. Chr. zurückgeht. Eine 6 km lange Brücke mit sagenhaft schönen Ausblicken auf das Meer führt uns über die Lagunen von Grado.

7. Tag Sonntag, 20. Juni
Grado – Brienz

Die Heimreise führt uns via Venedig – Verona – Mailand über die Gotthardroute auf direktem Weg wieder zurück ins Berner Oberland.

Wir übernachten während der ganzen Radreise in guten Mittelklassehotels. Alle Zimmer sind mit zeitgemäsem Komfort ausgestattet.

felsengesäumte Kanaltal, das die Karnischen Alpen von den Julischen Alpen und den Karawanken trennt. Einige Tunnels, die wir durchradeln, geben dem Tag eine leicht abenteuerliche Note. Auf unseren Rädern kommen wir gut voran und passieren idyllische Orte wie Ugovizza und





2 Rad-Center

Martin Schild
 Dorfstrasse 6
 3862 Innertkirchen

Telefon 033 971 51 51
 Fax 033 971 13 85
www.2rad-center.ch
info@2rad-center.ch

Pauschalpreis Fr. 1545.-

Einzelzimmerzuschlag	Fr. 185.-
Annulationskosten/ SOS-Versicherung	Fr. 59.-
Frühbucherrabatt bis 3.2.	Fr. 35.-

Inbegriffene Leistungen

- ✓ Fahrt mit modernem 5-Sterne Flück-Car
- ✓ Flück-Reisebegleitung
- ✓ Unterkunft im Doppelzimmer, HP
- ✓ Sachkundige Radreiseleitung
- ✓ Stadtführung Udine
- ✓ Eintritt Basilika Aquileia

Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Programmänderungen kommen.

Währung
 Euro €